Die „Maimonides Lectures“ sind eine gemeinsame Unternehmung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), folgender Abrahamitischer Religionsgemeinschaften: Altkatholische Kirche, Armenische Apostolische Kirche, Bulgarisch-Orthodoxe Kirche, Evangelische Kirche A. u. H. B., Evangelisch-Methodistische Kirche, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich, Israelitische Kultusgemeinde Wien, Koptisch-Orthodoxe Kirche, Römisch-Katholische Kirche, Rumänisch-Orthodoxe Kirche, Serbisch-Orthodoxe Kirche, Syrisch-Orthodoxe Kirche sowie der Karl Landsteiner University of Health Sciences dank der Förderung und unter der Schirmherrschaft des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung. Als Unterstützer:innen des Projektes sind ferner der Koordinierungsauschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit und die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich zu nennen. Die „Maimonides Lectures“ etablieren somit kooperative, nachhaltige Forschung auf Exzellenzniveau. Sie werden vom Land Niederösterreich und den Abrahamitischen Religionsgemeinschaften Österreichs gefördert.

Walter Struhal, geb. 1976 in Wien, ist Neurologe und Neurointensivmediziner.
Er ist Abteilungsvorstand der Klinischen Abteilung für Neurologie, Universitätsklinikum Tulln der Karl Landsteiner University of Health Sciences.
Sein Forschungsfokus liegt in den Subdisziplinen Neurointensivmedizin, autonomes Nervensystem, Neurodegeneration und Ausbildungsforschung.
Weiters befasst sich die Forschung von Walter Struhal mit Algorithmen-Entwicklungen seit seiner Dissertation *Neuronale Netzwerke in einer ophthalmologischen Anwendung im Bereich der KI* vor 25 Jahren. Über die Jahre wurde eine Reihe von Algorithmen für die Biosignalverarbeitung sowie zuletzt über Qualitätssicherung von big data Evaluierungen publiziert.
Walter Struhal wurde von der Transilvania University of Braşov mit einer Ehrenprofessur geehrt und hat eine Reihe nationaler und internationaler Preise verliehen bekommen, darunter auch den Ted Munsat Award der World Federation of Neurology. Walter Struhal wurde in eine Reihe nationaler und internationaler Funktionen in wissenschaftlichen Fachgesellschaften gewählt und ist Past President der European Federation of Autonomic Societies und Fellow of the European Academy of Neurology.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG DER MAIMONIDES LECTURES:
w.M. Univ.-Prof.in Dr.in Patrizia Giampieri-Deutsch
w.M. em. o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Dieter Klein

WWW.OEAW.AC.AT

INFORMATION: *natalie.kapfer-rupp@oeaw.ac.at*

ANMELDUNG BIS 03.06.2025:
www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/anmeldung/20-maimonides-lectures

Foto: Wikimedia/CC/David Baron

KARL LANDSTEINER UNIVERSITY OF HEALTH SCIENCES

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

4.–5. JUNI 2025
FESTSAAL
KARL LANDSTEINER UNIVERSITY OF HEALTH SCIENCES, KREMS
DR.-KARL-DORREK-STRASSE 30
3500 KREMS AN DER DONAU

ZWEITE DEKADE

MAIMONIDES LECTURES

20. SYMPOSION

BRIDGING THE GAP.

DER BEITRAG VON RELIGIÖSEN GLAUBENS- UND LEBENSFORMEN ZUR GESUNDHEIT

KEYNOTE LECTURE

BRIDGING THE GAP BETWEEN BRAIN HEALTH AND RELIGION: PERSPEKTIVEN AUS DEN KLINISCHEN NEUROWISSENSCHAFTEN

WALTER STRUHAL
Leiter der Klinischen Abteilung für Neurologie im Universitätsklinikum Tulln und Karl Landsteiner University of Health Sciences

PROGRAMM

MITTWOCH, 4. JUNI 2025

17.00–17.30 **Begrüßung**
Rektor Rudolf Mallinger | Rektor der Karl Landsteiner University of Health Sciences, Krems

w.M. Hans-Dieter Klein | Leiter der Maimonides Lectures, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), in Vertretung von Präsident BM a.D. w.M. Heinz Faßmann, und Universität Wien

S.E. Weihbischof Franz Scharl | Erzdiözese Wien

Martina Höllbacher | Leiterin der Abteilung Wissenschaft und Forschung beim Amt der NÖ Landesregierung, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

17.30–18.30 **Keynote Lecture**
Walter Struhal | Leiter der Klinischen Abteilung für Neurologie im Universitätsklinikum Tulln und Karl Landsteiner University of Health Sciences
Bridging the Gap between Brain Health and Religion: Perspektiven aus den klinischen Neurowissenschaften

18.30–20.00 EMPFANG im Foyer der Karl Landsteiner University of Health Sciences

DONNERSTAG, 5. JUNI 2025

10.00–10.15 **Begrüßung**
Prorektorin Sabine Siegl-Amerer | Prorektorin der Karl Landsteiner University of Health Sciences
w.M. Hans-Dieter Klein | Leiter der Maimonides Lectures, Universität Wien und ÖAW

10.15–10.45 **Grußadresse und Einleitung**
Oberrabbiner Jaron Engelmayer | Israelitische Kultusgemeinde Wien
Gibt es himmlische Anweisungen für ein gesundes Leben?

10.45–11.15 **Eröffnungsvortrag zur Einführung in die 20. Maimonides Lectures**
w.M. Patrizia Giampieri-Deutsch | Leiterin der Maimonides Lectures, Professorin für Psychotherapieforschung, Leiterin des Fachbereichs Psychodynamik, Karl Landsteiner University of Health Sciences, Universität Wien und ÖAW
Einblicke in theoretische, klinische und empirische Untersuchungen der Beziehung zwischen Glaubens- und Lebensformen und Gesundheit

Vormittagsvorsitz:
Wolfgang Schütz | *Vorsitzender des Universitätsrats der Karl Landsteiner University of Health Sciences und Altrektor der Medizinischen Universität Wien*

11.15–11.45 **Martin Jäggle** | Präsident des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Altdekan der Katholisch-Theologischen Fakultät (2008–2012) der Universität Wien
Welchen Einfluss haben christliche Lebensformen auf Gesundheit und gesunde Lebenserwartung?

11.45–12.00 **Diskussion**

12.00–12.15 KAFFEEPAUSE

12.15–12.45 **Rabbi Yuval Katz-Wilfing** | Geschäftsführer des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit; Gemeinderabbiner, Jüdische Gemeinde Braunschweig
Zwischen tödlicher Krankheit und guter Gesundheit – Krankheitsgrade und ihre halachischen Implikationen

12.45–13.00 **Diskussion**

13.00–14.30 MITTAGSPAUSE

Nachmittagsvorsitz:
w.M. Danuta Shanzer | *Professorin für lateinische Philologie der Spätantike und des Mittelalters i.R., Universität Wien und ÖAW*

14.30–15.00 **Murat Doymaz** | ehem. Generalsekretär der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (IGGÖ)
Religion als Ressource für Gesundheit: Islamische Perspektiven auf Lebensqualität und Lebenserwartung

15.00–15.15 **Diskussion**

15.15–15.45 **Eva Weisz** | Biomedizinische Analytikerin und Leitung der jüdischen Patient:innenbetreuung am AKH
Willy Weisz | Vizepräsident des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit und dessen Vertreter beim International Council of Christians and Jews, jüdische religiöse Betreuung am AKH Wien und Informatiker i.R. am Computational Science Center, Universität Wien
Hütet Meine Gesetze und Rechtsordnungen, die der Mensch vollzieht und durch sie lebt (Lev 18,5)

15.45–16.00 **Diskussion**

16.00–16.15 KAFFEEPAUSE

16.15–17.45 **Podiumsdiskussion**
Einleitung und Moderation: ***w.M. Patrizia Giampieri-Deutsch***

Bridging the Gap. Der Beitrag von religiösen Glaubens- und Lebensformen zur Gesundheit

Oberrabbiner Jaron Engelmayer
Murat Doymaz
Martin Jäggle
Rabbi Yuval Katz-Wilfing
Walter Struhal
Eva Weisz
Willy Weisz

17.45–18.30 ERFRISCHUNGEN